



„Mit Dir geh ich alle meine Wege.“

Liebe Harderinnen und Harder,

Kathi Stimmer-Salzeder hat 1998 dieses Lied getextet und komponiert. Sie ist Mutter dreier Kinder und lebt in Bayern. Das Lied begleitet uns durch den Advent, das heißt ein Grundgedanke des Liedes:

*Mit dir geh ich alle meine Wege,
mit dir bin ich alles, was ich bin:
Enge, Weite, Nähe, Licht und Dunkel,
alles führt mich zu dir hin.*

Vielleicht ist der Gedanke des Refrains „Mit dir geh ich alle meine Wege“ etwas vollmundig. Kann jemand wirklich sagen, ich gehe alle Wege mit dir, Gott? Eher würde ich sagen, so erzählt es uns zumindest die Bibel, dass Gott alle Wege des Menschen mitgeht. Die Urmütter und Urväter des Glaubens: Abraham, Sara, Isaak, Rebekka, Jakob mit Lea, Rachel und den Söhnen dürfen die Erfahrung machen, dass Gott ihre Wege trotz mancher Gottvergessenheit mitgeht. Insofern sind Erfahrungen von Enge und Weite, Nähe, Licht und Dunkel, wie sie in der ersten Strophe angeführt sind, immer auch Erfahrungen, die mich zu Gott hinführen (können).

Der Advent lädt uns zu diesem Gedanken ein, dass Gott alle Wege mit mir geht; Wege der Freude und der Trauer, Wege der Hoffnung und der Angst, Wege der Gesundheit und Krankheit, Wege von Macht und Ohnmacht, Wege des Erfolges und des Scheiterns, Wege der Gemeinschaft und der Einsamkeit.

Über allen diesen Erfahrungen steht die Botschaft, die die Engel den Hirten kündeten: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr (Lk 2,11). Dieser Gedanke gilt nicht nur für Weihnachten, er steht als Überschrift über allen Tagen eures Lebens. ←

EUER PFARRER ERICH BALDAUF

Aus dem Pfarrleben

- Bibel liest mich 4
- Weihnachten nicht allein 5
- Dankfest für die Ehrenamtlichen 6
- BSIN Adventsammlung 8
- Musikalischer Adventkalender 8

Aus den Teams

- Pfarrgemeinderatsbericht Klausur 9
- Kantor:innenschulung 10
- Willkommen neuer Zivi Raphael 11

Kinder & Jugend

- Firmung 12
- Sternsinger-Aktion 13
- Unsere Minis 15
- Kinder- und Familienkirche 16

Termine

- Friedenslicht 19
- Liturgischer Terminkalender 22
- Pfarrlicher Terminkalender 24



Unkostenbeitrag Pfarrblatt

Wegen gestiegener Herstellungs- und Verteilungskosten ist eine Erhöhung des Unkostenbeitrags notwendig.

Wir danken dir für deine Einzahlung des Jahresrichtpreises von 20,- Euro, mit der du dazu beiträgst, dass das Pfarrblatt ausgeglichen bilanzieren kann und so eine gute, pfarrliche Öffentlichkeitsarbeit möglich ist.

Vergelt's Gott! ←

IMPRESSUM

Medieninhaber:

Katholische Pfarrgemeinde Hard,
Kirchplatz 1, 6971 Hard
Telefon: 05574 73345
E-Mail: pfarrbuero@pfarre-hard.at
Website: pfarre-hard.at

WhatsApp-Kanal anmelden: Sende
HARD an 0676 832408250
Facebook: facebook.com/
PfarreHard

Instagram: instagram.com/
PfarreHard
YouTube: [https://bit.ly/
YouTubePfarreHard](https://bit.ly/YouTubePfarreHard)

Redaktionsteam:

Bernadette Rosenauer (Leiterin),
Michael Girardelli,
Teresa und Raphael Kiene
Layout: Siegmund Motter,
motter.at

Druck: Hecht Druck, Hard

Unkostenbeitrag: 20,- Euro / Jahr

Unsere Bankverbindung:
IBAN: AT55 3743 1000 0005 0120
BIC: RVGAT2B431

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag – Freitag, 8:00 – 12:00 Uhr und
Dienstag – Donnerstag, 14:00 – 17:00
Uhr sowie nach vorheriger
telefonischer Vereinbarung.

**Während der Weihnachtsferien
ist das Büro nur am Vormittag
geöffnet.**

Fotos: Ungekennzeichnete Fotos sind
im Besitz des Pfarrblattarchivs

**REDAKTIONSSCHLUSS
der nächsten Ausgabe:
2. Februar 2024**

David: Hirte oder König, Hirte und doch König

Bibel liest mich

David lebte vor etwa 3.000 Jahren. Als Hirtenjunge wird er zum König gesalbt. Ihm gelang es, die Stämme Israels zu einen. Er wurde zu einer großen Gestalt in der Geschichte Israels. In der Folge weckte er Hoffnungen und Sehnsüchte.

Termine auf einen Blick:

Jeweils um 19:00 Uhr im Gruppenraum des Pfarrzentrums

Freitag, 15. Dezember 2023

David wird von Ahimelech und dem König von Gat unterstützt, Bibelstelle: 1 Sam 21, 1-22,5

Freitag, 19. Jänner 2024

Zweimalige Verschonung Sauls oder gegen Misstrauen ist kein Kraut gewachsen, Bibelstellen: 1 Sam 24, 1-23 und 1 Sam 26, 1-25

Dienstag, 20. Februar 2024

David bei den Philistern und wieder sein Weggehen, Bibelstellen: 1 Sam 27, 1-28,2 und 1 Sam 29, 1-11

Dienstag, 12. März 2024

Davids Neuanfang, Bibelstelle: 2 Sam 1, 1-2,11

Dienstag, 16. April 2024

Davids erneute Salbung und Eroberung Jerusalems, Bibelstelle: 2 Sam 5, 1-12

Freitag, 10. Mai 2024

David, Batseba und Urija und Natans Eingreifen, Bibelstelle: 2 Sam 11, 1-12,24

Freitag, 7. Juni 2024

Der Dank am Ende, Bibelstelle: 2 Sam 22, 1-51

Mit diesem Angebot möchten wir Menschen anregen, selbst in der Bibel zu lesen und die Bibel mit den Elementen der Religions-, Kult- und Machtkritik als Buch der „Underdogs“

Wie bei anderen großen Personen erzählt die Bibel auch seine Schwächen und Verfehlungen. Sein Einfluss auf den Glauben ist immens. Wir können viel von ihm lernen.



zu entdecken. Wir wollen bei der Deutung gemeinsam unser Augenmerk auf die innerbiblischen Zusammenhänge legen.

Ich freue mich auf viele Bibelinteressierte und den Austausch mit euch! ←

PFARRER ERICH BALDAUF
bibellabor.at



Zauberei, wo ein Licht aufgeht und seinen Weg sucht

Unsere beliebten erneuerbaren Teelichter sind auch heuer wieder erhältlich

Wir bieten allen Menschen in der Pfarre die Möglichkeit, ökologische Teelichter bei uns im Pfarrbüro zu beziehen. Abgepackt sind die Teelichter in Kartons zu 25 Stück. Beim ersten Kauf ist ein **kleines Pfand** zu entrichten. Wer die leeren Lichter im Karton sammelt und zurückbringt, hat beim nächsten Kauf keinen Pfand zu entrichten. Ohne neuerlichen Kauf erhält man den Pfand zurück.

25 Stück Glasopferlichter (inklusive Pfand) kosten **10,-** Euro.

25 Stück Glasopferlichter bei Retoure der alten Gläser kosten **6,-** Euro. ←



Weihnachten nicht allein

Das Pfarrzentrum ist für jeden offen, der Heiligabend nicht alleine verbringen möchte.

In gemütlicher Runde feiern wir Weihnachten in kleinem Rahmen.

Mehr Info's gibt's bei
Elisabeth Kleinbichler
(Tel. 0664 / 115 02 55)

**24. Dezember
von 19
bis 22 Uhr**

Es ist schön, solche Freunde zu haben

Das Dankfest für alle Ehrenamtlichen der Pfarre war ein voller Erfolg.

In unserer Pfarre ist der Einsatz der Ehrenamtlichen umfangreich und engagiert und deshalb arbeiten die verschiedenen Arbeitskreise auch so hervorragend. Das Angebot der einzelnen Gruppen ist sehr vielseitig. Unzählige Stunden werden hierbei von den Frauen, Männern, Kindern und Jugendlichen in ihrer Freizeit geleistet.

Das Ehrenamt ist nicht bezahlt, es ist einfach unbezahlbar

Auch wenn sich das Ehrenamt in den vergangenen Jahren deutlich gewandelt hat und die Bereitschaft der Menschen, sich für eine Sache längerfristig zu binden, abnimmt, so gilt es, positiv in die Zukunft zu blicken: Wichtig ist es, den Kontakt zu den Leuten nicht zu verlieren, den Menschen zu begegnen und sie am Pfarrleben teilhaben zu lassen.

Abendlob und Stärkenkompass

Nach einem stimmungsvollen Einstieg beim Abendlob in der Pfarrkirche hörten wir vom Stärkenkompass der Diözese, bei dem der Fokus in der Vielfalt an Leistungen auf drei Kernkompetenzen gerichtet wird: gelebte Nächstenliebe im Alltag, bekannte (liturgische) Feiern in Würde und gestalterischer Fülle sowie bedingungslose Begleitung und Präsenz in Krankheit, Tod und Trauer.

Pfarrer Erich begrüßte die rund 70 gekommenen Ehrenamtlichen in der Pfarrkirche zum Abendlob und gab uns allen folgende Gedanken zum Gleichnis aus Mk 4, 28-29 mit:

Jesus sagte:

Mit dem Reich Gottes ist es so, wie wenn ein Mann Samen auf seinen Acker sät; dann schläft er und steht wieder auf, es wird Nacht und wird Tag, der Samen keimt und wächst und der Mann weiß nicht, wie. Die Erde bringt von selbst ihre Frucht, zuerst den Halm, dann die Ähre, dann das volle Korn in der Ähre. Sobald aber die Frucht reif ist, legt er die Sichel an; denn die Zeit der Ernte ist da.

Der Evangelist schreibt dieses Gleichnis einer Gemeinde, die Angst um ihre Zukunft hat und sogar fürchtet unterzugehen. Aus zwei Gründen habe ich dieses Gleichnis gewählt:

Ein erster Grund: Vielleicht geht es manchen von uns heute ganz ähnlich und sie fragen: Was bleibt von unserer Kirche? Was bleibt von unserer Arbeit? Es „zerbröselt“ doch alles. Im Gleichnis sagt Jesus, dass der Sämann den



Samen auf den Acker sät, dann geht er, schläft und steht wieder auf und der Same wächst von selbst. Der Same verschwindet sogar eine Zeit lang unter der Erde. Sein Wachsen ist für uns nicht sichtbar. Wir wissen weder wann noch wie der Same wächst, aber er wächst. Diesem Geheimnis dürfen wir trauen. Alles, was in der Vergangenheit getan wurde und was heute geschieht, wird Früchte für das Reich Gottes tragen. Es braucht Geduld, vielleicht sogar viel Geduld. Es kann sein, dass manches, was wir heute säen, erst in der dritten oder vierten Generation aufgehen wird.

Wir leben im Moment in einer Zeit, in der vor allem das Säen gilt und weniger das Ernten.

Die Samen wachsen bei Tag und bei Nacht. Ja, auch bei Nacht. Wir haben heute oft eine Stimmung der Nacht, des Gegenwindes, Erfahrungen mit Missbrauch und Gewalt, mit ungelösten Fragen in der Kirche. Bleibt euch bewusst, was ihr an Gutem aussät, trägt Früchte. Erfahrungen der Nacht können das nicht zerstören. Was ihr an Liebe, Sorge und Verantwortung tut,

trägt dazu bei, dass im Reich Gottes Früchte zur Ernte heranreifen.

Es gibt einen zweiten Grund: Wir erleben die Weltsituation im Moment als großes Dunkel. Die Situation in der Ukraine, im Nahen Osten, Wetterkapriolen, aufkeimender Antisemitismus und anderes mehr. Die Situation im Gazastreifen ist menschlich gesehen tiefste Dunkelheit. Seien wir daran erinnert, dass Gott gerade in dunkelsten Situationen Licht bringt. So schafft er im ersten Schöpfungsbericht zuerst das Licht.

Und auch hier gilt, dass das Reich Gottes auch und gerade in der Nacht wächst. Der Yom-Kippur-Krieg war für Israel eine ganz dunkle Erfahrung und hat den Weg für den Frieden mit Ägypten bereitet. Der momentane Krieg in der Folge des Terrorüberfalls durch die Hamas ist wieder eine dunkle Erfahrung, eine menschliche Tragödie größten Ausmaßes. Es ist so dunkel, dass es meine Hoffnung ist, dass Gott Licht schenkt und die Chance einer ganz anderen Lösung möglich wird als es bisher angedacht wurde.

Ein letzter Gedanke: Charles de Foucauld war ein Missionar in Nordafrika. Er wurde ermordet. Erst 30 Jahre später kam es zu einer Ordensgründung, die seinen Spirit (Geist) fortzusetzen begann. Auch ein Samenkorn, das dreißig Jahre im Verborgenen blieb.

Es ist schön, solche Freunde zu haben

Danach verwöhnte das hauptamtliche Pfarrteam alle anwesenden Gäste mit Getränken, servierte ein leckeres, selbstgekochtes Menü und gab lustige Einblicke ins Ehrenamt. Mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Es ist schön, solche Freunde zu haben“ wurde die tolle Gemeinschaft nochmals spür- und hörbar.

Die Gäste lobten die hauptamtlichen Mitarbeiter:innen nicht nur für das gelungene Fest, sondern auch für ihren täglichen Einsatz in der Kirche und im Pfarrzentrum.

„Wenn man zu euch kommt, fühlt man sich wie zu Hause. Und auch eure Räume sind einladend und immer wohlriechend und sauber. Danke für alles!“ ←





Kinder sind Hoffnung

Bruder und Schwester in Not

Bildung eröffnet Zukunft. Ein Buch, ein Kind und eine Lehrperson können die Welt verändern. Gerade in Afrika. Deshalb gilt es, jene Kinder zu unterstützen, die lernen wollen. Und das werden erfreulicherweise immer mehr.

Helfen wir den Kindern Afrikas, damit sie lernen können. Es geht nicht um viel Geld. Es geht um Schulgebäude, den Schulbesuch und die Grundversorgung der jungen Menschen. Sie halten die Zukunft ihrer Familien, Länder, Gesellschaft und der Welt in den Händen.

**DANKE für deine Spende.
Wirklich jeder Beitrag hilft.**

Bei uns in der Diözese wird die Adventaktion am 3. Adventsonntag durchgeführt.

Bankverbindung: Sparkasse Feldkirch,

IBAN: AT23 2060 4000 0003 5600,
BIC: SPFKAT2BXXX ←



Türchen gefüllt mit Musik

Musikalischer Adventkalender

Wer seine Feierabende im Dezember lieber mit Blick auf das Harder Seeufer als im Stau des Berufsverkehrs, wer die Adventszeit lieber gemütlich in der Pfarrkirche statt im Gedränge der Einkaufsstraßen ausklingen lassen möchte, wer zur Abwechslung anstelle eines längeren Konzertes lieber ein kurzweiliges Musikprogramm genießt, der ist auch heuer beim Musikalischen Adventkalender genau richtig.

Jeden Tag im Advent beschert uns ein Ensemble der Musikschule einen kleinen vorweihnachtlichen Moment. Ein kleiner Schritt zur Seite, raus aus dem Vorweihnachtstrubel, eintauchen

in eine musikalische Auszeit. Begleitet von Lektor:innen der Pfarre, die mit ausgesuchten Texten diese kleine Auszeit mitgestalten.

**Täglich von 1. bis 23. Dezember
um 18 Uhr,
samstags und sonntags
in den Gottesdiensten.
Am 24. Dezember um 16 Uhr.**

Der Eintritt ist frei. ←

aus den
Teams

Pfarrgemeinderat nimmt neuen Schwung auf

Konkrete Ideen entwickeln, Entscheidungen treffen, Motivation gewinnen

So stand es in großen Lettern unter der Frage nach den Zielen der Klausur. Unser Pfarrgemeinderat traf sich Mitte Oktober und hatte sich ganz offensichtlich einiges vorgenommen. Und tatsächlich konnte jede Menge davon umgesetzt werden: „Die beste Klausur, der ich je beiwohnen durfte“, fasste es ein Mitglied des PGR am Ende der beiden Tage zusammen.

Es war ein regnerischer Freitagmittag, als sich die Mitglieder unseres Pfarrgemeinderats auf den Weg machten. Ihr Ziel: das Bildungshaus Hersberg in Immenstaad. Dort zogen sie sich zurück, um gemeinsam einige große Fragen zu besprechen, die in ordentlichen Sitzungen oder den Gesprächen dazwischen zu kurz kommen. Die Laienpastoral, das Hören auf die Bibel, die Nächstenliebe, das Ehrenamt – umfassende Themen standen auf der Tagesordnung.

Starke Laienpastoral

Ein großes Anliegen des Pfarrgemeinderats ist es, die Laienpastoral zu stärken: So sollen Wortgottesdienste noch mehr im Jahreskreis etabliert und Laien als Taufspender:innen bei Totenwachen und Verabschiedungen noch stärker involviert werden. Wichtig ist dem PGR hierbei, Menschen zu bestärken, die freiwillig Aufgaben in der Kirche übernehmen: indem ihr Dienst offiziellen Charakter bekommt, nicht nur gewährt wird, indem die Pfarrgemeinde über ihren Einsatz informiert wird, indem ihnen Aus- und Weiterbildungen angeboten werden, indem ihnen auf jene Art gedankt wird, die ihnen entspricht. Gleich mehrere konkrete Entscheidungen traf der PGR bei seiner Klausur, um die Laienpastoral in unserer Pfarre zu stärken.

Konkret und mutig

Auch in anderen Bereichen gab es greifbare Beschlüsse: Die Teilnahme unserer Pfarre an der Initiative „akzeptierend und offen für alle Lebensformen“, die Eckpfeiler der Caritas Frühjahrssammlung, unsere Beteiligung am Orange Day, jenem Tag, der auf die Gewalt an Frauen aufmerksam machen will, sind nur einige davon. Das Beste aber: Die Liste mit konkreten Entscheidungen und skizzierten Vorhaben könnte an dieser Stelle noch fortgeführt werden. Die beiden Klausurtage in Immenstaad gaben den PGR-Mitgliedern damit ebenso Ideen wie Motivation für die nächsten Monate ihres Engagements.



Schloss Hersberg

Teil einer PGR-Klausur ist auch das gesellige Beisammensein. Sich zu unterhalten, zu singen, sich auszutauschen und gemeinsam auf die Bibel zu hören, gehört zu jeder Klausur dazu. Schloss Hersberg in Immenstaad mit seiner herrlichen Aussicht auf den Bodensee bot dafür den Rahmen: Vor gut 30 Jahren wurde das ehemalige Gymnasium zu einem Bildungshaus umgebaut. Die Geschichte des Hauses reicht bis ins 13. Jahrhundert zurück. 1550 wurde sein Frontalbau mit den heute weithin sichtbaren gotischen Treppengiebeln errichtet. Unterschiedliche Besitzer:innen und Aufgaben kennzeichnen die wechselhafte Geschichte von Schloss Hersberg. So diente sie als Rittergut ebenso wie als Gefangenenhaus der Wehrmacht, Kaserne der französischen Besatzungstruppen oder eben als Gymnasium, ehe es 1994 als geistliches Haus der Pallottiner neu eröffnet wurde. Für die Klausur unseres Pfarrgemeinderats bot Schloss Hersberg einen inspirierenden und gelungenen Platz. ←



aus den
Teams

Wer singt, betet doppelt (Kirchenvater Augustinus)

Ausbildung für Kantor:innen

Das Anstimmen von Liedern, das Singen im Wechsel mit der Gemeinde, der verkündigende Vortrag des Antwortpsalms – all das macht den vielfältigen Dienst als Kantor:in im Gottesdienst aus. Dieses musikalische Engagement ist Teil einer lebendigen liturgischen Feier, zu der sich die ganze Gemeinde versammelt.

Das Gotteslob und weitere musikalische Begleitbücher halten dazu viele Möglichkeiten bereit. Besonders für neue Gesänge und verschiedene Formen der Psalmodie braucht es Frauen und Männer, die mit Kenntnis und Können den Dienst als Kantor:in übernehmen. Hier setzt unser kostenloses Angebot an.

Wann und wo finden die nächsten Kantor:innenausbildungen statt?

Samstag, 13. Jänner
von 9:00 bis 11:00 Uhr

Donnerstag, 18. Jänner
von 17:30 bis 19:00 Uhr

Donnerstag, 25. Jänner
von 17:30 bis 19:00 Uhr

Alle Termine finden in unserer Pfarrkirche St. Sebastian statt.

Wer leitet die Ausbildung?

Axel Girardelli, Chorleiter und Obmann des Chorverband Vorarlberg

Welche Voraussetzungen sind erforderlich?

- Notenkenntnisse
- eine geeignete und bildbare Stimme
- Bereitschaft zu regelmäßigem Engagement im Gottesdienst

Interesse?

Dann melde dich doch gleich über pfarrbuero@pfarre-hard.at an und sei mit dabei! ←

aus den
Teams

Seelsorge- oder Beichtgespräch gewünscht?

Angebot von Vikar Gerhard Mähr



Oft ist jemand, der mir zuhört und, wenn von mir gewünscht, auch mit mir betet, in einer besonderen Lebenssituation eine große Hilfe. Ich kann wieder klarer sehen und meinen Weg mit neuem Mut gehen. Das ist Sinn und Ziel eines Seelsorgegesprächs.

Ich habe als Spiritual im Priesterseminar eine Ausbildung für Seelsorge und Geistliche Begleitung absolviert. In einem Seelsorgegespräch mit einem Priester kann ich auch belastende Erfahrungen oder Schuld im Sakrament der Beichte Gott abgeben.

Ab Dezember biete ich diese Möglichkeiten jeden zweiten Samstag im

Monat um 16:00 Uhr an. Für solche Gespräche braucht es Diskretion. Diese finden wir in der oberen Sakristei unserer Pfarrkirche, Treffpunkt Sakramentskapelle.

Termine im Detail:

Samstag, 09. Dezember, 16 Uhr

Samstag, 13. Jänner, 16 Uhr

Samstag, 10. Februar, 16 Uhr

Kontakt:

Tel: 0676 / 832 408 189

E-Mail: gerhard.maehr@kath-kirche-vorarlberg.at ←

VIKAR GERHARD MÄHR

aus den
Teams

Vielseitig und voller Talente

Unser neuer Zivi Raphael stellt sich vor

Ich bin Raphael Gmeiner, bin 18 Jahre alt und komme aus Hard. Ich habe vor Kurzem meine Matura erfolgreich bestanden und stehe nun vor den aufregenden Aufgaben des Zivildienstes im Pfarrbüro der Pfarre Hard.

Seit meiner Kindheit spiele ich Fußball bei FC Hard. Zusätzlich zu meiner sportlichen Betätigung habe ich eine Leidenschaft fürs Klavier- und Schachspielen entwickelt.

Ich freue mich schon, im kommenden Jahr als Zivildienstler der Pfarre arbeiten und helfen zu dürfen. ←

RAPHAEL GMEINER



Veni Sancte Spiritus – stark für das Leben

Firmung 17+



In unserer Pfarre empfangen Jugendliche seit drei Jahren das Sakrament der Firmung mit 17 Jahren oder älter. Der Firmweg bereitet sie darauf vor.

Jugendliche können an der Firmvorbereitung in jenem Schuljahr teilnehmen, in dem sie 17 Jahre alt werden. In der Vorbereitung setzen sich die Firmlinge mit ihren persönlichen Glaubensfragen auseinander und tauschen sich mit Gleichaltrigen aus. Dieser Weg will sie bei ihrem Suchen und Entdecken von Glauben und Lebenssinn begleiten.

Im Zentrum steht der jugendliche Mensch und seine Begegnung mit Gott, die Begegnung mit dem Glauben und mit den Glaubenden. Für uns ist klar: Gott ist im Leben eines jeden Menschen zu finden. Auf dem Firmweg geht es darum, die Spuren Gottes im eigenen Leben, in der Welt und in der Gemeinschaft zu entdecken und zu deuten.

Warum Firmung mit 17

Die Pfarre Hard hat sehr früh entschieden, die Vorgaben der Diözese bezüglich höherem Firmalter – alle Pfarreien der Diözese Feldkirch stellen bis 2027 um – umzusetzen, weil wir die dahinterstehenden Anliegen voll und ganz unterstützen. Dazu gehören unter anderem, dass bei 17-Jährigen die eigene Meinungsbildung weiter gereift ist, die persönliche Entscheidung für das Sakrament stärker spürbar ist und wir als Pfarrgemeinde eine zusätzliche Chance bekommen, mit jungen Menschen an der Schwelle des Erwachsenwerdens in Kontakt zu kommen und sie ein Stück ihres Weges zu begleiten.

Wichtig bei der Firmvorbereitung

- Wir setzen sehr auf die **Eigeninitiative** der Jugendlichen. Darum ermöglichen wir den Firmlingen auch einen Freiraum bei der Mitgestaltung der Inhalte ihres Firmweges.
- Wir wollen einen klaren Grad der **Verbindlichkeit** fixieren. Die Anmeldung zur Firmvorbereitung und später auch zur Firmung erfolgt freiwillig. Wer sich jedoch anmeldet, verpflichtet sich zur Teilnahme an den Angeboten des Firmweges. Durch ein terminlich abgestimmtes Programm wird allen Jugendlichen eine Teilnahme an der Vorbereitung und damit auch an der Firmung ermöglicht.
- **Firmvorbereitung auch ohne Firmung:** Entscheidet sich ein Firmling auf dem Weg zur Firmung, sich doch nicht firmen zu lassen, wurde das Ziel keineswegs verfehlt. Vielmehr ist es gelungen, dass sich ein junger Mensch mit seinem Glauben auseinandergesetzt und eine mündige Entscheidung getroffen hat.

Und so sieht die Firmvorbereitung aktuell aus

Nach einem Infoabend für Eltern und Jugendliche erfolgte die Anmeldung im Oktober. Im November lernten wir uns alle bei einem Startup-Wochenende in der Lohorn-Hütte am Pfänder besser kennen. Ab Jänner finden einige Themenabende zu gelebtem Glauben mit „Burning Persons“ und ein Hot-spot-Talk-Abend mit Bischof Benno statt. Zum Abschluss wird gemeinsam der Firmgottesdienst vorbereitet. Während der Zeit der Firmvorbereitung engagieren sich unsere Firmlinge bei einer sozialen Aktion in unserer Gemeinde. Höhepunkt und Abschluss stellt die Firmung dar.

Wer wird gefirmt

In diesem Jahr bereiten sich die zwischen September 2006 und August 2007 geborenen Jugendlichen auf die Firmung vor. Im Sommer 2024 werden dann jene zum Infoabend im September 2024 eingeladen, die zwischen 1. September 2007 und 31. August 2008 geboren sind. ←



MACH MIT BEIM STERNSINGEN!

Funkelnde Kronen, königliche Gewänder: Das sind die Sternsinger! Sie ziehen am 4., 5. und 6. Jänner 2024 von Haus zu Haus, segnen die Häuser und bitten die Menschen um eine Spende für Kinderhilfsprojekte. Bald beginnt auch in Hard die nächste Sternsingeraktion.

Gehst du mit? Möchtest du dabei sein, wenn Sternsingergruppen überall den Menschen den Segen bringen? Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht?

WIR PROBEN

am: 24.11.2023 um 16 Uhr
16.12.2023 um 10 Uhr
29.12.2023 um 16 Uhr

Dauer: 1,5 Stunden

im: Pfarrzentrum



ICH BIN BEI DER STERNSINGERAKTION 2024 DABEI!

Bitte die Anmeldung bei der ersten Probe mitbringen oder gescannt/fotografiert an sternsinger@pfarre-hard.at schicken!

Name: _____ Alter: _____

Adresse: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Mit der Anmeldung stimme ich zu, dass mein Kind während der Sternsingeraktion fotografiert werden darf und diese Fotos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Pfarre Hard veröffentlicht werden dürfen. Zudem wird meine E-Mail-Adresse für die Verteilung der Gruppeninfos verwendet.

Unterschrift: _____

Bei Kindern bis zum vollendeten 14. Lebensjahr auch die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten!

WANTED! BEGLEITPERSONEN GESUCHT!

**PFARRE
HARD**



BESUCH DER STERNSINGER

SAVE YOUR DATE

Sichere dir deinen Sternsinger-Besuch und melde dich bei uns.

- Du kannst gerne
- persönlich im Pfarrbüro vorbei schauen
 - im Pfarrbüro anrufen oder
 - uns eine E-Mail an sternsinger@pfarre-hard.at schicken

Terminwünsche versuchen wir gerne zu erfüllen.

Anmeldeschluss: 29. Dezember 2023



WIR BESUCHEN DICH

am: 4. Jänner ab 16 Uhr

am: 5. Jänner ab 16 Uhr

am: 6. Jänner ab ca 11 Uhr

GEMEINSAM FEIERN

Den Festgottesdienst feiern wir am

6. Jänner um 10 Uhr und freuen uns auf ein tolles gemeinsames Fest!

HELFER:INNEN GESUCHT

Damit die Sternsingeraktion gelingen kann, braucht es nicht nur die Kinder, sondern auch viele unterstützende Hände im Hintergrund.

Deshalb suchen wir:

- Begleitpersonen
- Helfende Hände beim Anziehen der König:innen
- Köch:innen für die Verköstigung der Sternsinger:innen

Bei Interesse melde dich bitte unter:
sternsinger@pfarre-hard.at



PFARRE
HARD

Unsere Minis

Ministrieren will geübt sein.

Mit Beginn des Schuljahres begann auch unser Minijahr wieder. Wir treffen uns jeden zweiten Samstag zur Gruppenstunde. Dabei üben wir den Dienst am Altar, die Assistenz beim Gottesdienst, das Glockenläuten, die Kniebeugung sowie den Umgang mit dem Weihrauchfass und den glühenden Kohlen. Was bei alledem auf keinen Fall zu kurz kommen darf, ist das gemeinsame Spielen, Basteln, Malen und Lachen. So haben wir heuer schon T-Shirts gebastelt und eine Mini-Fahne gemalt.

Außerdem freuen wir uns, sechs zusätzliche Kinder bei uns Ministrant:innen begrüßen zu dürfen. Unsere neuen Minis proben in den Gruppenstunden fleißig das Ministrieren.

Am Sonntag, den 26. November wurden sie im 10-Uhr-Gottesdienst der Gemeinde vorgestellt und feierlich bei uns Minis aufgenommen.

Sommerlager 2024

Hast du Lust auf eine Woche Spiel, Spaß und Action auf einer Hütte und bist zwischen 8 und 15 Jahre alt? Dann ist unser Sommerlager genau das Richtige für dich! Wir verbringen eine Woche in der Hütte Lohorn am Pfänder.

Das Lager findet von **21. bis 27. Juli 2024** statt und kostet 180,- Euro pro Kind (für Ministrant:innen 90,- Euro). Wenn du dabei sein möchtest oder mehr Informationen brauchst, melde dich bei Sarina Hotz unter sarina.hotz@pfarre-hard.at. ←



Wieder da: Krippenfeier in der Pfarrkirche

Das Team der Familienkirche veranstaltet an Weihnachten ein Krippenspiel mit Wortgottesdienst

Auch heuer organisiert die Pfarre Hard am 24. Dezember wieder den „Weg zur Krippe“: Von 9 bis 16 Uhr gibt es rund ums Pfarrzentrum Stationen, an denen Kinder jeweils eine Krippenfigur mit einer Geschichte erwartet. Start ist beim Pfarrzentrum. Jede Familie kann kommen, wann es für sie am besten in den Tagesablauf passt. In diesem Jahr wird das Programm um einen Höhepunkt erweitert: Um 16 Uhr gibt es eine Krippenfeier in der Pfarrkirche – gestaltet vom Team der Familienkirche und musikalisch begleitet von Theresia Natter mit ihren Gesangsschüler:innen der Musikschule Hard. Familien mit jüngeren Kindern haben so die Möglichkeit, an Weihnachten an einem Wortgottesdienst teilzunehmen und sich gemeinsam auf die Heilige Nacht einzustimmen.

Licht, Clowns und Suppe

Wer es bis dahin nicht erwarten kann, ist im Dezember herzlich zu zwei weiteren Kinder- und Familienkirche-Feiern eingeladen: Am 1. Dezember dreht sich bei der Kinderkirche alles um das Thema Licht, zwei Tage später gibt es im Rahmen des Sonntagsgottesdiensts eine Adventkranzsegnung – stimmungsvoll begleitet von der Harder Musikschule.

Die kirchlichen Weihnachtsfeierlichkeiten schließt die Kinderkirche mit dem Besuch der Heiligen Drei Könige am 5. Jänner ab, bevor es einen Monat später, am 2. Februar, ein buntes Faschingstreiben für die jungen Kirchgänger:innen gibt. Zum Suppentag am 18. Februar gestaltet das Team der Familienkirche wieder den Sonntagsgottesdienst – musikalisch begleitet von der Gruppe „Bald Anders“.

Über sämtliche Termine informieren Pfarrblatt, Website, WhatsApp-Kanal, Aushänge und Flyer in der Kirche. Kommt vorbei, bringt Bekannte und Verwandte mit – wir freuen uns auf euch. ←

Termine Kinderkirche:

- 1. Dezember, 16:00 Uhr:** Licht
- 5. Jänner, 16:00 Uhr:** Heilige Drei Könige
- 2. Februar, 16:00 Uhr:** Fasching

Termine Familienkirche:

- 3. Dezember, 10:00 Uhr:** Adventkranzsegnung
- 24. Dezember, 16:00 Uhr:** Krippenfeier
- 18. Februar, 10:00 Uhr:** Suppentag





KISI – God’s singing kids präsentieren: „Sternstunde in Bethlehem“

Ein Weihnachtsmusical für die ganze Familie

Dieses einzigartige Weihnachtsmusical verspricht, die Herzen der Zuschauer: innen aller Altersgruppen zu erwärmen und die wahre Bedeutung von Weihnachten auf eine kreative und fröhliche Weise zu vermitteln.

„Sternstunde in Bethlehem“ hebt sich deutlich von anderen Weihnachtsmusicals der Vorweihnachtszeit ab. Hier werden nicht nur die klassischen Figuren der biblischen Weihnachtsgeschichte dargestellt. Außerdem singen, spielen und tanzen kleine und große Sterne, um die Botschaft von Weihnachten auf eine ganz neue Art und Weise zu präsentieren. Die Sterne sind gerade rechtzeitig am rechten Ort, um über dem Stall von Bethlehem ihre begeisterte Glanzstunde zu erleben und das Publikum in ihren Bann zu ziehen.

„Sternstunde in Bethlehem“ verspricht eine unvergessliche und inspirierende Erfahrung für die ganze Familie. Also lehnt euch zurück, entspannt euch und genießt diesen besonderen Abend, der die wahre Bedeutung von Weihnachten mit „musikalischen Leckerbissen“ auf zauberhafte Weise zum Leben erweckt.

Der Eintritt ist frei – freiwillige Spenden sind erbeten. Seid dabei, wenn die Sterne über Bethlehem leuchten und die Botschaft von Weihnachten auf ganz besondere Weise erstrahlt! ←



Foto: Eisenhut & Mayer

Guten Freunden gibt man ein ...

Zwickerbusserl

Die kleinen Kunstwerke mit doppeltem Spritzhütchen sind beinahe zu hübsch zum Essen.

Für 500 g Kekse brauchst du:

- 150 g glattes und gesiebtes Mehl
- 150 g weiche Butter
- 2 Dotter
- 2 Eiklar
- 130 g Zucker
- heiße Marillenmarmelade

Zubereitung

- Mehl, Butter und Dotter der Reihe nach in eine Rührschüssel geben und mit dem Handmixer (Knethaken) verkneten. 30 Minuten kaltstellen.
- Den Teig etwa 3 mm dick ausrollen und Scheiben von 2 cm Durchmesser ausstechen. Die Scheiben auf ein leicht eingefettetes Backblech legen.
- Eiklar aufschlagen, den Zucker nach und nach dazugeben und zu steifem Schnee schlagen. Den Schnee in einen Spritzbeutel mit mittlerer glatter Tülle füllen und auf die Scheiben kleine Spitzen aufspritzen.
- Im auf 120 °C vorgeheizten Rohr rund eine Stunde backen.
- Die erkalteten Gebäckstücke mit Marmelade zusammenkleben. In einer Schachtel aufbewahren und die einzelnen Schichten mit Backpapier trennen.

Gutes Gelingen!

Und wie gesagt: Guten Freunden gibt man ein... ←

mobile Seniorenberatung
Dipl. Sozialbetreuerin **Edith Ploss**



**Wenn's im Alltag schwieriger wird...
und Hilfe notwendig wird,
tauchen viele Fragen auf:**

- ✓ **Finanzielle Entlastungen & Förderung:** Pflegegeld, Behindertenausweis, etc.
- ✓ **Rechtliche Grundinformationen:** Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, etc.
- ✓ **Isolationsprophylaxe:** Parkausweis, Rollator, Rollstuhl, etc.
- ✓ **Entlastungen im Alltag:** Rufhilfe, Mobil, KPV, etc.
- ✓ **Pflegende Angehörige:** Pensions- u. Krankenversicherung, Urlaub, etc.
- ✓ **24 H Betreuung oder Pflegeheim:** Finanzierung, Förderungen, Personal, etc.

in einem gemeinsamen Gespräch, im Beisein der zu pflegenden Person und deren Vertrauenspersonen erhalten Sie wertvolle Tipps und Informationen. Mögliche Anträge werden auf Wunsch sofort ausgefüllt und weitergeleitet. Das Gespräch unterliegt der Verschwiegenheit!

OSA Edith Ploss, Hard
Tel. 0699 123 78 440 / www.mobile-seniorenberatung.at

 **Verein Sozialsprengel Hard**

**Leben ist Bewegung
Bewegung ist Leben**
Wohlbefinden
Gedächtnistraining
Gymnastik im Sitzen
Gespräche



Bewegungsgruppe
jeden Mittwoch von 14:30 bis 15:30 Uhr
im Sozialsprengel Hard

Machen Sie bei unserer aktiven Bewegungsgruppe mit!
Gerne holen wir Sie auch von zu Hause ab.

Sissi Kainz und das Team der Tagesbetreuung

Informationen unter
05574-74544

Ankergrasse 24, 6971 Hard 05574-74544 altenarbeit@sprengel.at www.sprengel.at

Alemannisches Krippenspiel aus dem 19. Jahrhundert

Aufführung in der Harder Pfarrkirche

Dieses Krippenspiel wurde eigentlich als Wandertheater konzipiert, wo die Darsteller:innen und Musiker:innen noch von Wohnstube zu Wohnstube gingen, um die Weihnachtsgeschichte mit nur wenigen Requisiten vor den Menschen zum Besten zu geben.

Das Krippenspielensemble Bregenz hat dieses Werk in einem alemannischen Dialekt wieder entdeckt und bringt es nun mit einer Spielzeit von etwa 45 Minuten an verschiedenen Spielstätten, wie etwa in Kirchen oder Pfarrheimen, zur Aufführung.

Die Geschichte, die von der Hirtenverkündigung bis zur Rückkehr der Heiligen Familie aus Ägypten erzählt, wird für den Gesang von der Stubenmusik Bregenz begleitet.

In der Pfarrkirche St. Sebastian Hard ist dieses Stück nun am **Sonntag, 17. Dezember 2023, um 17 Uhr** bei freiwilliger Spende zu sehen. ←



**baugrund
gesucht!**
t 05574 64877

- mit oder ohne Altbau
- kostenlose Bewertung
- Übernahme der Nebenkosten
- seriöse Abwicklung

K
kuenz-immobilien.at

Friedenslichtfeier

24. Dezember 2023
um 7.30 Uhr beim Feuerwehrhaus Hard
Bitte Laternen mitbringen!

PFARRE HARD
FEUERWEHR
Logo of the fire department
Logo of the Red Cross
Logo of the Caritas organization



ENTWURF
BAUEINGABE
NEUBAU
UMBAU
SANIERUNG
BAULEITUNG
BAUBEGLEITUNG

office@hw-planung.at; +43 670 358 0038, Rotkreuzstraße 66a, 6890 Lustenau

WOHN- & GEWERBEBAU
BAU'COMPANY

Ihr PARTNER für KLEIN & GROSS

- Neubau
- Rohbau
- Sanierung
- Fundamente
- Keller
- Umbau
- Pflaster
- Gartenmauer

Schwefel 61
6850 Dornbirn

Tel: 05572/401 411
office@baucompany.at



Computer-Service Harder

Ing. Werner Harder, Dipl. FW für angewandte Informatik
Hofsteigstraße 19, A-6971 Hard
Tel. 0664 320 2268 www.Computer-Harder.at
E-Mail: office@computer-harder.at



... und alles wird gut!
Verkauf, Service, Beratung, Webdesign, Schulung, Druck- und Scandienste
Öffnungszeiten **Mo - Fr von 10 - 12.30 und nach Vereinbarung**

Mit dir geh ich alle meine Wege

Text und Melodie: Kathi Stimmer-Salzeder, 1998

Mit dir geh ich alle meine Wege,
mit dir bin ich alles, was ich bin:
Enge, Weite, Nähe, Licht und Dunkel,
alles, Vater, führt mich zu dir hin.

Mit dir geh ich alle meine Wege,
mit dir wag ich jeden neuen Schritt,
manchmal fragend und nur im Vertrauen:
Du bist da, gehst alle Wege mit.

Mit dir geh ich alle meine Wege,
mit dir nehm ich jeden neuen Tag,
wie er kommt aus deinen guten Händen,
denn du gibst ihm, was er fassen mag.

Mit dir geh ich alle meine Wege,
mit dir sag ich immer neu mein Ja.
Kann ja doch nicht anders, als dich lieben,
bist du mir mit deinem Segen nah. ←

TERMINE

LITURGISCHER TERMINKALENDER

NORMALE GOTTESDIENSTORDNUNG

SONNTAGSGOTTESDIENSTE

Samstag	18:00	Vorabendgottesdienst
Sonntag	10:00	Sonntagsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Sebastian und anschließend Austausch über das Gehörte beim Apero im Pfarrzentrum

WERKTAGSGOTTESDIENSTE

Montag	08:00	in der Sakramentskapelle der Pfarrkirche
Mittwoch	19:00	in der Sakramentskapelle der Pfarrkirche
Donnerstag	09:30	in der Kapelle des SeneCura Sozialzentrums „Haus in der Wirke“ (14-tägig)

UNSERE GEBETSRUNDEN

Montag	19:00	in der Sakramentskapelle der Pfarrkirche
Dienstag	14:15	in der Sakramentskapelle der Pfarrkirche

DEZEMBER 2023

Sonntag, 3. Dezember 1. Adventsonntag	10:00	Familienkirche mit Adventkranzsegnung und musikalischer Gestaltung durch die Schüler:innen der Musikschule in der Pfarrkirche
	14:00	Taufe in der Pfarrkirche
Dienstag, 5. Dezember	06:00	Rorate in der Pfarrkirche, anschließend Frühstück im Pfarrzentrum
Freitag, 8. Dezember	10:00	Festmesse zum Hochfest Maria Erwählung in der Pfarrkirche
Samstag, 9. Dezember	16:00	Seelsorge- oder Beichtgespräch mit Vikar Gerhard in der oberen Sakristei
Sonntag, 10. Dezember 2. Adventsonntag	10:00	Gottesdienst in der Pfarrkirche mit musikalischer Gestaltung durch die Schüler:innen der Musikschule
	14:00	Taufe in der Pfarrkirche
Dienstag, 12. Dezember	06:00	Rorate in der Pfarrkirche, anschließend Frühstück im Pfarrzentrum
Sonntag, 17. Dezember 3. Adventsonntag GAUDETE	10:00	Gottesdienst in der Pfarrkirche mit musikalischer Gestaltung durch die Schüler:innen der Musikschule
	14:00	Taufe in der Pfarrkirche
Dienstag, 19. Dezember	06:00	Rorate in der Pfarrkirche, anschließend Frühstück im Pfarrzentrum
Mittwoch, 20. Dezember	09:30	Adventfeier vom Kindergarten Wallstraße in der Pfarrkirche
	19:00	Jahrtagsmesse für die Verstorbenen der letzten 5 Jahre im Dezember in der Pfarrkirche
Freitag, 22. Dezember	08:45	Adventfeier der Mittelschule Mittelweiherburg in der Kirche St. Martin
Sonntag, 24. Dezember 4. Adventsonntag	10:00	Gottesdienst in der Pfarrkirche mit musikalischer Gestaltung durch die Schüler:innen der Musikschule
	16:00	Familienweihnacht: Familienkirche mit Krippenfeier in der Pfarrkirche

Heilige Nacht	23:00	Christmette in der Pfarrkirche
Montag, 25. Dezember Weihnachten	10:00	Festtagsgottesdienst zum Hochfest Geburt des Herrn mit dem Chor St. Sebastian in der Pfarrkirche
Dienstag, 26. Dezember Heiliger Stephanus	10:00	Festtagsgottesdienst zum Fest des Heiligen Stephanus mit der Singgemeinschaft Hard und den Harder Ohrwürmle in der Pfarrkirche
Sonntag, 31. Dezember Silvester	10:00	Gottesdienst zum Fest der Heiligen Familie in der Pfarrkirche
	18:00	Dankgottesdienst zum Jahresschluss mit Siegi Schützenberger und Mitand in der Pfarrkirche

JÄNNER 2024

Montag, 1. Jänner Neujahr	10:00	Festtagsgottesdienst zum Hochfest der Gottesmutter Maria in der Pfarrkirche
Freitag, 5. Jänner	16:00	Kinderkirche „Heilige Drei Könige“ mit den Sternsängern in der Pfarrkirche
Samstag, 6. Jänner Erscheinung des Herrn	10:00	Festtagsgottesdienst zum Fest Erscheinung des Herrn mit den Sternsängern in der Pfarrkirche
Sonntag, 7. Jänner	10:00	Gottesdienst in der Pfarrkirche mit Familiensegnung
	14:00	Taufe in der Pfarrkirche
Samstag, 13. Jänner	16:00	Seelsorge- oder Beichtgespräch mit Vikar Gerhard in der oberen Sakristei
Sonntag, 14. Jänner	14:00	Taufe in der Pfarrkirche
Mittwoch, 17. Jänner	19:00	Jahrtagsgottesdienst für die Verstorbenen der letzten 5 Jahre im Jänner in der Pfarrkirche
Sonntag, 21. Jänner Heiliger Sebastian	10:00	Festtagsgottesdienst zum Patrozinium des Heiligen Sebastian mit dem Chor St. Sebastian und den Fahnenabordnungen in der Pfarrkirche, anschließend Brunch im Pfarrzentrum

FEBRUAR 2024

Freitag, 2. Februar	16:00	Kinderkirche „Fasching“ in der Pfarrkirche
Mittwoch, 7. Februar	19:00	Gottesdienst „Wir lernen den Ablauf kennen“ in der Pfarrkirche
Samstag, 10. Februar	15:00	Taufe in der Pfarrkirche
	16:00	Seelsorge- oder Beichtgespräch mit Vikar Gerhard in der oberen Sakristei
Mittwoch, 14. Februar Aschermittwoch	19:00	Gottesdienst mit Aschenauflegung in der Pfarrkirche
Sonntag, 18. Februar 1. Fastensonntag	10:00	Familienkirche in der Pfarrkirche mit der Musikgruppe „Bald Anders“, anschließend Suppentag im Pfarrzentrum
	14:00	Taufe in der Pfarrkirche
Mittwoch, 21. Februar	19:00	Jahrtagsgottesdienst für die Verstobenen der letzten 5 Jahre im Februar in der Pfarrkirche
Mittwoch, 28. Februar	19:00	Gottesdienst „Wir lernen den Ablauf kennen“ in der Pfarrkirche

TERMINE

PFARRLICHER TERMINKALENDER

DEZEMBER 2023

1. bis 24. Dezember	18:00	Musikalischer Adventkalender in der Pfarrkirche Schüler:innen der Musikschule Hard gestalten diese besinnliche halbe Stunde musikalisch mit; Texte gelesen vom Team der Pfarre Hard. An den Wochenenden findet der musikalische Adventkalender im Rahmen der Gottesdienste in der Pfarrkirche statt.
Samstag, 2. Dezember	18:00	Let's go Advent: Übernachtung der Ministrant:innen in der Pfarrkirche und im Pfarrzentrum
Sonntag, 3. Dezember		Ministrant:innen verkaufen selbstgebackene Kekse am Kirchplatz
Dienstag, 5. Dezember	06:45 ab 17:00	Roratefrühstück im Pfarrzentrum Der Nikolaus ist in Hard unterwegs (Anmeldung im Pfarrbüro).
Mittwoch, 6. Dezember	09:00 – 12:00 ab 17:00	Pfarrcafé Spezial mit Überraschungsgast im Pfarrzentrum Der Nikolaus ist in Hard unterwegs (Anmeldung im Pfarrbüro).
Freitag, 8. Dezember	18:00	KISI Kids Musical „Sternstunde in Betlehem“ in der Pfarrkirche
Sonntag, 10. Dezember	18:00	Tastenspiel „Advent“ mit Danaïla Deleva, Bernadette und Michael in der Pfarrkirche
Dienstag, 12. Dezember	06:45 14:30 20:00	Roratefrühstück im Pfarrzentrum Adventfeier der Seniorenrunde im Pfarrzentrum Sitzung des Pfarrkirchenrates im Pfarrzentrum
Mittwoch, 13. Dezember	09:00 – 12:00	Pfarrcafé im Pfarrzentrum
Samstag, 16. Dezember	10:00 15:00	Sternsingerprobe im Pfarrzentrum Kasperlinas im Pfarrzentrum
Sonntag, 17. Dezember	17:00	Alemannisches Krippenspiel der Theatergruppe Bregenz in der Pfarrkirche
Dienstag, 19. Dezember	06:45	Roratefrühstück im Pfarrzentrum
Mittwoch, 20. Dezember	09:00 – 12:00	Pfarrcafé im Pfarrzentrum
Sonntag, 24. Dezember	07:00 ab 8:00 Uhr 09:00 – 16:00 19:00	Friedenslichtübergabe beim Feuerwehrhaus ist das Friedenslicht auch in der Pfarrkirche. Familienweihnacht: „Weg zur Krippe“ rund um Pfarrzentrum und Pfarrkirche „Weihnachten nicht allein“ mit Elisabeth Kleinbichler im Pfarrzentrum
Freitag, 29. Dezember	16:00 18:00	Sternsingerprobe im Pfarrzentrum Tastenspiel „Die Jahreszeiten“ mit Danaïla Deleva, Bernadette und Michael in der Pfarrkirche

JÄNNER 2024

Donnerstag, 4. Jänner	ab 16:00	Besuch der Sternsinger (Anmeldung im Pfarrbüro)
Freitag, 5. Jänner	ab 16:00	Besuch der Sternsinger (Anmeldung im Pfarrbüro)
Samstag, 6. Jänner	ab 11:00	Besuch der Sternsinger (Anmeldung im Pfarrbüro)
Montag, 8. Jänner	19:00	Sitzung des Pfarrgemeinderates im Pfarrzentrum
Dienstag, 9. Jänner	14:30	Jass- und Spielnachmittag der Seniorenrunde im Pfarrzentrum
Mittwoch, 10. Jänner	09:00 – 12:00	Pfarrcafé Spezial „Willkommen 2024“
Samstag, 13. Jänner	09:00 – 11:00	Kantor:innenschulung mit Axel Girardelli in der Pfarrkirche
Dienstag, 16. Jänner	19:00	Gruppenleitungsabend der Erstkommunion im Pfarrzentrum
Mittwoch, 17. Jänner	09:00 – 12:00	Pfarrcafé im Pfarrzentrum
Donnerstag, 18. Jänner	17:30 – 19:00	Kantor:innenschulung mit Axel Girardelli in der Pfarrkirche
Sonntag, 21. Jänner	10:45	Patroziniumsbrunch im Pfarrzentrum
Montag, 22. Jänner	20:00	Kreistänze im Pfarrzentrum
Mittwoch, 24. Jänner	09:00 – 12:00	Pfarrcafé im Pfarrzentrum
Donnerstag, 25. Jänner	17:30 – 19:00	Kantor:innenschulung mit Axel Girardelli in der Pfarrkirche
Dienstag, 30. Jänner	14:30	Faschingskränze der Seniorenrunde im Pfarrzentrum

FEBRUAR 2024

Freitag, 2. Februar	19:00	1. Themenabend der Firmlinge im Pfarrzentrum
Montag, 5. Februar		Faschingsfeier unserer Minis im Pfarrzentrum
	18:00	Sitzung des Liturgiekreises im Pfarrzentrum
Mittwoch, 7. Februar	09:00 – 12:00	Pfarrcafé Spezial „Mufängar, Mäschgarle und Co“
Sonntag, 18. Februar	11:00	Suppentag des Arbeitskreises für eine gerechtere Welt im Pfarrzentrum
Montag, 19. Februar	19:00	Sitzung des Pastoralteams im Pfarrzentrum
	20:00	Kreistänze im Pfarrzentrum
Dienstag, 20. Februar	19:00	„Bibel liest mich“ mit Pfarrer Erich Baldauf im Pfarrzentrum
Mittwoch, 21. Februar	09:00 – 12:00	Pfarrcafé im Pfarrzentrum
Dienstag, 27. Februar	14:30	Jass- und Spielnachmittag der Seniorenrunde im Pfarrzentrum
Mittwoch, 28. Februar	09:00 – 12:00	Pfarrcafé im Pfarrzentrum

VERSTORBENE**Wir trauern um:**

Annemarie Vallaster-Pederiva, Jg. 1943
 Maria Kriegl, Jg. 1944
 Clara Hartmann, Jg. 1935
 Walter Huber, Jg. 1938
 Karl Gebhard Hagen, Jg. 1941
 Helmut Kloser, Jg. 1930
 Herbert Künz, Jg. 1937
 Paul Küng, Jg. 1941
 Horst Walter, Jg. 1928
 Wolfgang Hölbl, Jg. 1948
 Manfred Lehner, Jg. 1958
 Heinz Bereuter, Jg. 1932
 Herbert Fessler, Jg. 1932
 Traudl Lehner, Jg. 1941
 Maria Bachmann, Jg. 1926
 Manfred-Jürgen Gruber, Jg. 1941
 Helga Aichstill, Jg. 1937
 Franz Thaler, Jg. 1929
 Ludwina Baumgartner, Jg. 1930
 Albert „Jogy“ Nagel, Jg. 1966
 Peter Lerchenmüller, Jg. 1948
 Franz Hefel, Jg. 1938
 Hedi Jochum, Jg. 1929
 Tone Leiler, Jg. 1933
 Anni Hablitschek, Jg. 1929
 Dietrich Kadur, Jg. 1946
 Brigitte Frioli, Jg. 1949
 Erika Ebenhoch, Jg. 1940
 Anna Maria Blaschzuck, Jg. 1935
 Helmut Ghesla, Jg. 1941
 Margit Gohrbandt, Jg. 1938
 Andreas Gohrbandt, Jg. 1963
 Walter König, Jg. 1942
 Anton Dür Jg., 1927
 Alfred Felder, Jg. 1936
 Elisabeth Kleiner, Jg. 1941
 Ernst Helfer, Jg. 1948
 Charlotte Riezler, Jg. 1929

JAHRTAGSGOTTESDIENSTE

Wir feiern üblicherweise jeden
 3. Mittwoch im Monat den Jahrtags-
 gottesdienst für die Verstorbenen
 der letzten 5 Jahre des jeweiligen
 Monats.

**Am Mittwoch, den 20. Dezember
um 19:00 Uhr**

gedenken wir der Verstorbenen des
 Monats Dezember der letzten 5 Jahre

Im Dezember 2022 sind gestorben:

Bernd Armellini
 Dolores Almberger
 Eugen Amann
 Hermann Kalb
 Adolf Korb
 Günther Urban
 Edd Wedenigg
 Angelika Wirtensohn
 Eduard Zajac

**Am Mittwoch, den 17. Jänner
um 19:00 Uhr**

gedenken wir der Verstorbenen des
 Monats Jänner der letzten 5 Jahre.

Im Jänner 2023 sind gestorben:

Katharina Büchele
 Erich Hinteregger
 Marianne Riegler
 Maria Thurner
 Wilhelm Stadelmann
 Ludwig Wassertheurer
 Ingrid Welzl

**Am Mittwoch, den 21. Februar
um 19:00 Uhr**

gedenken wir der Verstorbenen des
 Monats Februar der letzten 5 Jahre.

Im Februar 2023 sind gestorben:

Hubert Dürr
 Friedrich Eisner
 Bruno Fischer
 Dieter Intemann
 Ingrid Reumüller

*Wenn Sie Angehörige haben, die nicht in
 Hard bestattet sind, und sich wünschen,
 dass wir an sie im Jahrtagsgottesdienst
 erinnern, melden Sie sich bitte im Pfarr-
 büro. Wir nehmen auch Ihre Verstorbenen
 gern in unser Gedenken.*

TERMINE

HOCHZEITEN

Das Sakrament der Ehe haben empfangen:

am 9. September 2023
Alexandra Leon und Christian Peter

TAUFEN

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Kenai Daniel Eisner-Karanja
Raphael Josef Peter
Leonard Benedikt Peter
Toni Hämmerle
Hailey Frick
Jona Maximilian Renz
Elias Johannes Anselm
Vito Schwaigkofler
Sofia Araq
Noah Oskar Leingartner
Anna Elisabeth Lerch
Emelie Sophie Reischle

Die nächsten Tauftermine sind am:

Sonntag, 03. Dezember, 14:00 Uhr
Sonntag, 10. Dezember, 14:00 Uhr

Sonntag, 07. Jänner, 10:00 Uhr
Sonntag, 14. Jänner, 14:00 Uhr
Sonntag, 21. Jänner, 14:00 Uhr

Sonntag, 04. Februar, 14:00 Uhr
Samstag, 10. Februar, 15:00 Uhr
Sonntag, 18. Februar, 14:00 Uhr
Sonntag, 25. Februar, 14:00 Uhr

Bitte kommt bis spätestens vier Wochen vor dem gewünschten Tauftermin ins Pfarrbüro, um euer Kind zur Taufe anzumelden und bringt **folgende Unterlagen** mit:

- die Geburtsurkunde und den Meldezettel des Kindes und eure Heiratsurkunde, wenn ihr als Eltern verheiratet seid,
- einen aktuellen Taufschein der Eltern und der Pat:innen von der Taufpfarre, sofern sie nicht in Vorarlberg getauft wurden, und
- ein Foto vom Täufling (ca. 8 x 10 cm) für die Veröffentlichung in unserer

SPENDEN

Für die Pfarre:

Zum Gedenken an Paul Küng
200,- Euro von der Trauerfamilie
Zur Taufe von Toni Hämmerle
30,- Euro von der Familie
Zum Gedenken an Gebhard Hagen
350,- Euro von der Trauerfamilie
Zum Gedenken an Herbert Künz
50,- Euro von der Trauerfamilie
Zum Gedenken an Albert „Jogy“ Nagel
100,- Euro von der Trauerfamilie

Für den Pfarrhilfsfonds (Unterstützung für Familien in Hard)

200,- Euro von Paul Fehr
Zum Gedenken an Clara Hartmann
150,- Euro von der Trauerfamilie
250,- Euro von der Qi Gong Gruppe

Sammelergebnisse:

Caritas Hungerhilfe, August:
1.054,14 Euro
Sonntag der Weltkirche, Oktober:
670,42 Euro
Jugend eine Welt – DonBosco:
700,- Euro
Arbeitskreis für eine gerechtere Welt –
Verkaufsstand 11. Oktober:
470,50 Euro

Ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender, auch an diejenigen, die ihre Spende anonym tätigen!



Krankenpflegeverein Hard

In der Wirke 1
Telefon: 05574/72807
Mobiltelefon: 0664/4521581

**Über den Telefonanruf-
beantworter jederzeit erreichbar**

Der Krankenpflegeverein Hard bietet allen pflegebedürftigen Vereinsmitgliedern aller Altersgruppen die notwendige pflegerische Hilfe. Bei der Anleitung von Angehörigen und der Beratung in gesundheitlichen und sozialen Belangen möchten wir gerne Ihr Ansprechpartner sein.

**WIR WÜNSCHEN
FROHE FESTTAGE
UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR!**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

bodenseebank.at

Herzliche Einladung zur Mozart-Spatzenmesse

Den Patroziniumsgottesdienst der Pfarre Hard verschönern wir am 21.01. mit der Missa brevis KV 220 (Spatzenmesse) von Wolfgang Amadeus Mozart. Ein Orchester und vier Solisten werden uns dabei unterstützen.

Unter der Adresse www.chor-st-sebastian-hard.at (QR-Code) finden sich wertvolle Informationen über unseren über 100 Jahre bestehenden Chor. Interessierte Neumitglieder und auch Gastsänger aus anderen Chören sind herzlich willkommen! Es kann auch gerne bei einer Probe geschnuppert werden.

Kontakt: 0664 3202268 (Obmann Werner Harder) oder 0676 5064809 (Chorleiterin Renate Hartlmayr-Jenni)



Foto: Chor St. Sebastian Hard

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.

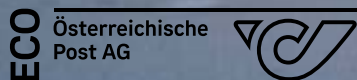
Und es geschah, als die Engel von ihnen in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat! So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.

Als acht Tage vorüber waren und das Kind beschnitten werden sollte, gab man ihm den Namen Jesus, den der Engel genannt hatte, bevor das Kind im Mutterleib empfangen war.

Das Weihnachtsevangelium (Lk 2, 1-21)

**Wir wünschen euch eine besinnliche
Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024.←**

EUER TEAM DER PFARRE HARD



Bar freigemacht/Postage paid
6971 Hard
Österreich/Austria